

NACHRICHTEN

DejaVu: Zweitbeliebteste Pizzeria der Steiermark

Weiz. Das Magazin „Falstaff“ hat wieder die beliebtesten Pizzerien gesucht: In der Steiermark holte sich das „DejaVu“ in Weiz mit 26 Prozent der Stimmen den zweiten Platz. Im Vorjahr hatte das Lokal von Marco und Paolo Sacco bei dieser Wahl die Steiermarkwertung gewonnen. Heuer ging der Sieg übrigens an die Pizzeria Heuboden in St. Peter am Ottersbach (Südoststeiermark).

Zwei Waschbären sind in der Tierwelt eingezogen

Herberstein. Zwei Waschbären leben seit Kurzem in der Tierwelt Herberstein. Sie waren zuvor illegal in Kärnten von Privatpersonen gehalten worden. Der dortige Amtstierarzt beschlagnahmte die Tiere und brachte sie nach Herberstein. In der Tierwelt werden sie nun als 85. Tierart geführt.

Ministerium verlieh Borg Birkfeld Umweltzeichen

Birkfeld. Zum dritten Mal in Folge bedachte das Umweltministerium das Borg Birkfeld mit dem österreichischen Umweltzeichen. Das Borg mit der Umweltbeauftragten Monika Derler bemüht sich um eine nachhaltige und soziale Schulentwicklung. Kernthema des Umweltsiegels ist aber auch eine biologische und regionale Ernährung.

Windräder am Gruberkogel für 2023 geplant

Projekt Windpark Gruberkogel westlich von Feistritzwald wurde zur Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht. Bis Herbst 2023 sollen hier neun Windräder entstehen.

Von Raimund Heigl

Platz für insgesamt 80 neue Windräder hat das Land Steiermark im Jahr 2019 in fünf neuen Vorrangzonen reserviert. Ein Projekt davon ist der Windpark Gruberkogel in der Gemeinde Rettenegg. Hier sollen neun Siemens-Windräder mit einer Gesamthöhe von jeweils 180 Metern entstehen. Jedes Windrad hat 4,3 Megawatt Leistung, der gesamte Park würde also so viel Strom erzeugen, wie 25.000 Haushalte ein Jahr verbrauchen. Projektwerber ist die Wien Energie GmbH. In dieser Woche wurde das Projekt zur Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht.

Bis 26. November kann jedermann Einwendungen abgeben. Das Projekt liegt bei der Abtei-

lung 7 des Landes sowie in den Gemeinden Rettenegg, Ratten, Langenwang, Krieglach, Mürzschlag und Spital am Semmering auf.

Die Vorhabensbeschreibung umfasst 81 Seiten. Wenn mit der Umweltverträglichkeitsprüfung alles glattgeht, soll ab April

2022 mit der Errichtung der Zufahrtswege, Kranstellflächen etc. begonnen werden. Der Bau der Windräder selbst ist für 2023 geplant und soll im September 2023 abgeschlossen werden.

Vonseiten der Gemeinde Rettenegg wird es keine Einwendungen geben. „Wir haben diesen Windpark im Gemeinderat noch genehmigt, gleichzeitig aber alle anderen Flächen gemeinsam mit dem Land als Ausschlusszone definiert“, erläutert Bürgermeister Johann Ziegerhofer. Im Zuge



Bürgermeister Johann Ziegerhofer Sissy Furgler



Neun Windräder sollen entstehen

der Verhandlungen mit der Wien Energie wurde die Anlage auch von 15 geplanten Windrädern auf 9 reduziert. „Diese neun stellen eine geringe Belastung für die Bevölkerung dar, bei den weiteren sechs wäre das nicht der Fall gewesen“, sagt Ziegerhofer.

Die Landschaftsschutz-Organisation „Alliance for Nature“ (AFN) dürfte Einwendungen einbringen, weil durch dieses Vorhaben „ein weiterer Berggrücken der Steiermark durch Windindustrieanlagen verschandelt werden würde“. „Wir betrachten solche Windparks

ANZEIGE

REGIONALREDAKTION WEIZ

Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz
Tel. (03172) 65 20
weizred@kleinezeitung.at;

Redaktion: Sonja Berger (DW 18),
Robert Breittler (DW 14),
Raimund Heigl (DW 16),
Ulla Patz (DW 11),
Julia Kammerer (DW 19);

Sekretariat: Doris Haider, Birgit Dudas-Großschädl; Mo bis Do: 8 bis 16 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr, weiz@kleinezeitung.at;

Werbeberater: Christoph Burböck (DW 12);

Abo-Service und Digital-Support: (0316) 875 3200.

OKTOBERFEST DER GEBRAUCHTFAHRZEUGE

Alles zum Thema **Gebrauchtfahrzeuge** und die aktuellsten Angebote finden Sie jeden Freitag und Sonntag in Ihrer Kleinen Zeitung und auf kleinezeitung.at/auto

In Kooperation mit
WKO
Der Fahrzeughandel
STEIERMARK

KLEINE ZEITUNG
Meine Kleine.



M. PACHERNEGG, V. NIMMRICHTER

grundsätzlich sehr kritisch, weil sie das Landschaftsbild verschlechtern“, sagt AFN-Generalsekretär Christian Schuhböck.

Gegenüber der geplanten Anlage gibt es in Rettenegg an der Grenze zum Bezirk Hartberg-Fürstenfeld bereits sechs Windräder auf dem Herrenstein. Aktuell in Planung ist in der Nachbargemeinde Ratten auch das Ersetzen des Windparks Steinriegel I durch den neuen Windpark Steinriegel III mit deutlich größeren Windrädern. Hier ist das schon seit Jahresbeginn laufende UVP-Verfahren noch nicht abgeschlossen.

BEZIRK WEIZ

Verlosung für den guten Zweck: Schon um fünf Euro könnte man eine Holzbank bekommen

Drei Holzbänke, die die Landjugend angefertigt hat, warten auf ihre neuen Besitzer. Wer fünf oder mehr Euro spendet, kann eine der Bänke gewinnen, inklusive Zustellung.

„Tat.Ort Jugend“ nennt sich die jährliche Aktion der Landjugend Steiermark, bei der Gruppen Arbeiten für die Allgemeinheit, meistens in ihrer Gemeinde, übernehmen. Die Landjugendgruppe Tulwitz hat sich dabei etwas Besonderes einfallen lassen: Sie baute mithilfe der Landjugend-Kolleginnen und -Kollegen aus St. Kathrein am Offenegg drei Holzsitzebänke und verlost diese unter Personen, die Geld spenden.

„Die Verlosung läuft bis 26. Oktober. Wir schauen uns die Namen der Spender an und nehmen die von unserer Landjugend heraus, die nehmen natürlich nicht an der Verlosung teil. Wenn aber jemand keine Bank haben will, kann er das natürlich am Spendenzettel gern vermerken“, sagt Sabrina Pirstinger, Leiterin der Landjugend Tulwitz. Sollte man

aber eine haben wollen, wird diese zugestellt. „Wenn es nicht zu weit ist, dann bringen wir sie mit dem Traktor, ansonsten organisieren wir einen Anhänger.“

Das Spendengeld geht je zur Hälfte an den Verein „Leib & Söl“, einer Organisation mit Sitz in Passail, die mit Menschen mit Beeinträchtigung arbeitet, und dem Dr.-Karl-Schwer-Fonds, einem Fonds der Landjugend, der Menschen und Familien in Krisen unterstützt.

Spendenkonto:

Landjugend Tulwitz, Raiffeisenbank Passail – Bankstelle Fladnitz an der Teichalm, IBAN: AT88 3828 2001 0401 5400. Mindestspende, um bei der Verlosung dabei zu sein: fünf Euro. Verwendungszweck für die Verlosung: Name und Telefonnummer.



Mitglieder der Landjugend-Gruppen Tulwitz und St. Kathrein/O.

ANZEIGE



ergometrics
Ergometer
»CT 680«
[1240031]
649,99
499,99

INTERSPORT
PILZ

ANZEIGE

WILDer gehts nicht!
Mitte Oktober bis Mitte November
Bio Gansl auf Reservierung
Sa 6, So 7
13, 14
RESTAURANT SCHROTT
ESSEN TRINKEN SCHLAFEN
www.restaurant-schrott.at | 8221 Hirnsdorf 2 | Tel: 03113 2286

ANZEIGE

ALWERA GRUPPE
Mitarbeiter_in im Bereich
Vertriebsinnendienst (w/m/d)
Vollzeit 38,5 Std. | Mindestentlohnung € 29.000 Brutto/Jahr
Wollsdorf 75 | 8181 St. Ruprecht/Raab | estyria.com
ALWERA Ascon3 estyria milteco PARTNER IN BIO